

GRENZEN erLEBEN

Fluch oder **Segen?**

Psychopharmaka



Fluch oder Segen?



autohaus
böcklerallee



Fluch oder Segen? Psychopharmaka

Ein segensreiches Jahrzehnt

1949	Lithium	<i>Phasenprophylaktikum</i>
1952	Chlorpromazin	<i>Neuroleptikum trizyklisch</i>
1957	Imipramin	<i>Antidepressivum</i>
1958	Haloperidol	<i>Neuroleptikum</i>
1960	Chlordiazepoxid	<i>Tranquilizer</i>
1963	Diazepam	



Fluch oder Segen? Psychopharmaka

- ➔ Sicher war die Entwicklung von Psychopharmaka segensreich
- ➔ Keinesfalls kann ich mir psychiatrisches Tun ohne Psychopharmaka vorstellen

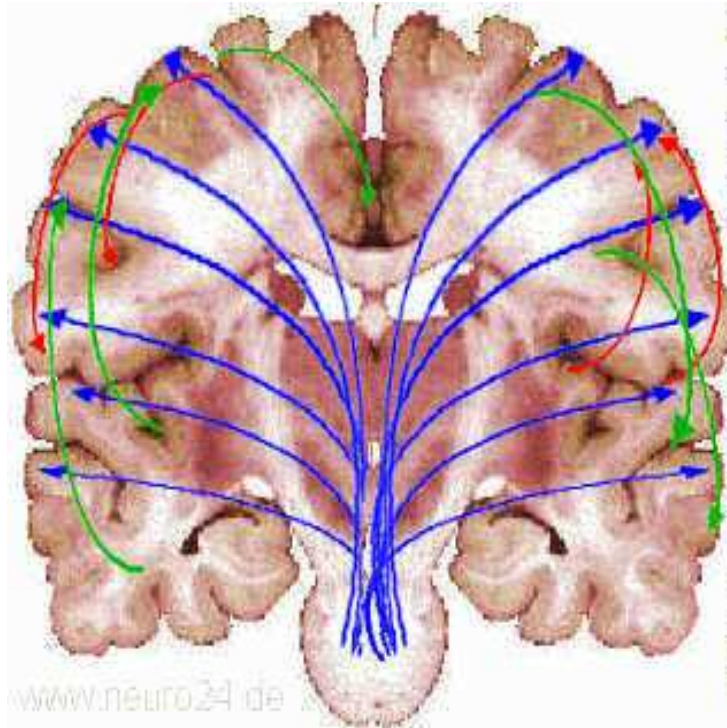


Fluch oder Segen? Psychopharmaka

Ein umwälzendes Jahrzehnt

1990	Human genom	project
1993	Psychiatrie	<i>Mein Beruf</i>
1995	SSRI	<i>Neue Antidepressiva</i>
1996	Risperidone Olanzapin	<i>„atypische“ Neuroleptika „Antipsychotika“</i>
	Cholinesterase- hemmer	<i>„Antidementiva“</i>

Fluch oder Segen? Psychopharmaka



Vom Hirnstamm aufsteigende modulierende dopaminerge, noradrenerge und serotonerge Bahnen (blau) modulieren die zentralen hemmenden GABA-ergen (rot) und aktivierenden Glutamin-ergen Bahnen (grün). Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Neurone mit unterschiedlichen Neurotransmittern ist für die Funktion des Gehirns entscheidend. Verschiedene Eingriffe an unterschiedlichen Stellen des Systems können zum selben Ergebnis führen.

www.neuro24.de

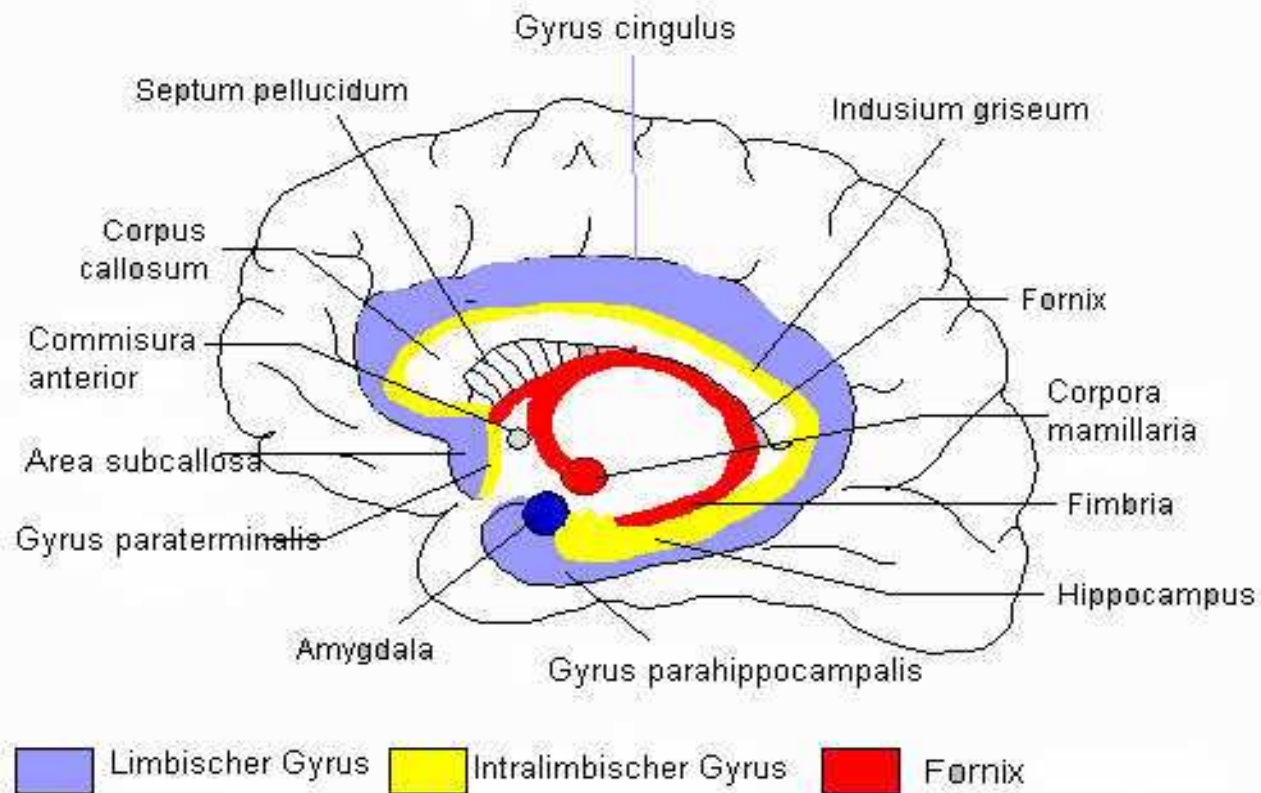


Fluch oder Segen? Psychopharmaka

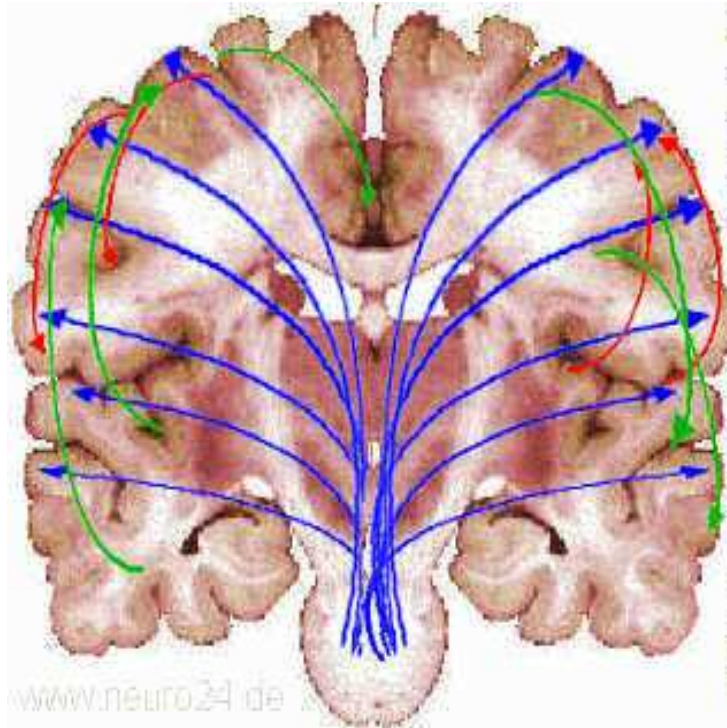
1. Neuroleptika
2. Antidepressiva
3. Phasenprophylaktika
4. Tranquilizer
5. Antidementiva

Fluch oder Segen? Psychopharmaka

Das Limbische System



Fluch oder Segen? Psychopharmaka



Vom Hirnstamm aufsteigende modulierende dopaminerge, noradrenerge und serotonerge Bahnen (blau) modulieren die zentralen hemmenden GABA-ergen (rot) und aktivierenden Glutamin-ergen Bahnen (grün). Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Neurone mit unterschiedlichen Neurotransmittern ist für die Funktion des Gehirns entscheidend. Verschiedene Eingriffe an unterschiedlichen Stellen des Systems können zum selben Ergebnis führen.

www.neuro24.de



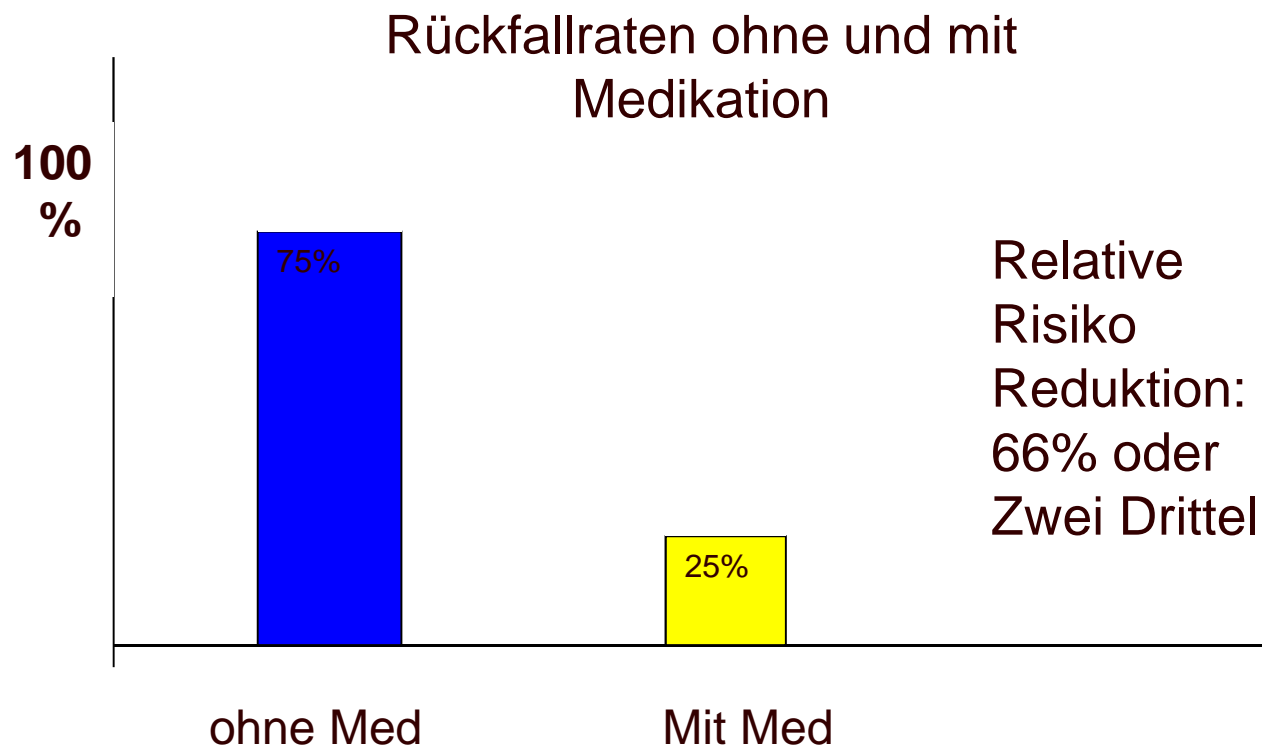
Fluch oder Segen? Psychopharmaka

Neuroleptika heilen nicht

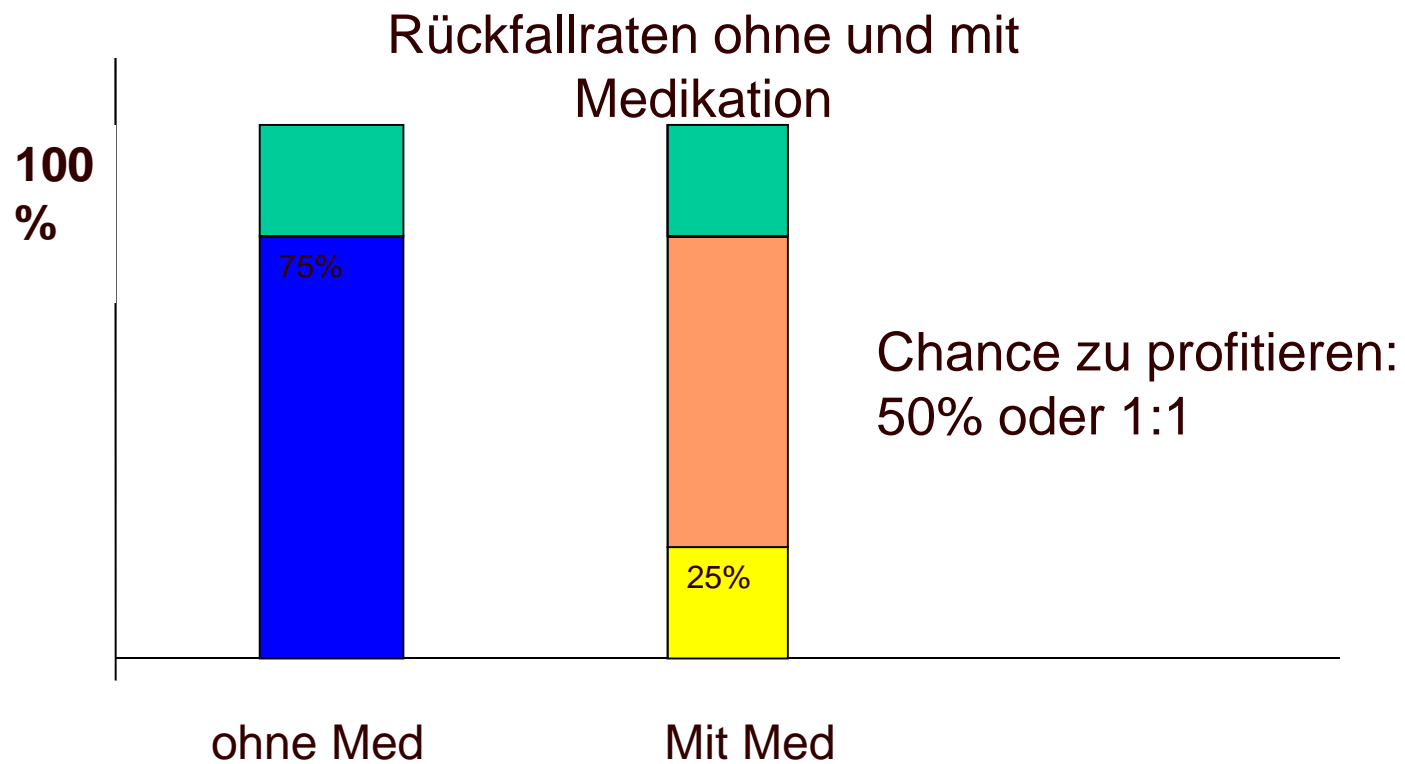
sie unterdrücken Symptome

und sie haben unerwünschte Wirkungen

Fluch oder Segen? Psychopharmaka



Fluch oder Segen? Psychopharmaka





Fluch oder Segen? Psychopharmaka

Neuroleptika in den heute verordneten
Mengen sind eine Flucht

- ➔ Vor der Begegnung
- ➔ Vor der Verarbeitung
- ➔ Vor der Sinnfindung
- ➔ Vor der Genesung



Fluch oder Segen? Psychopharmaka

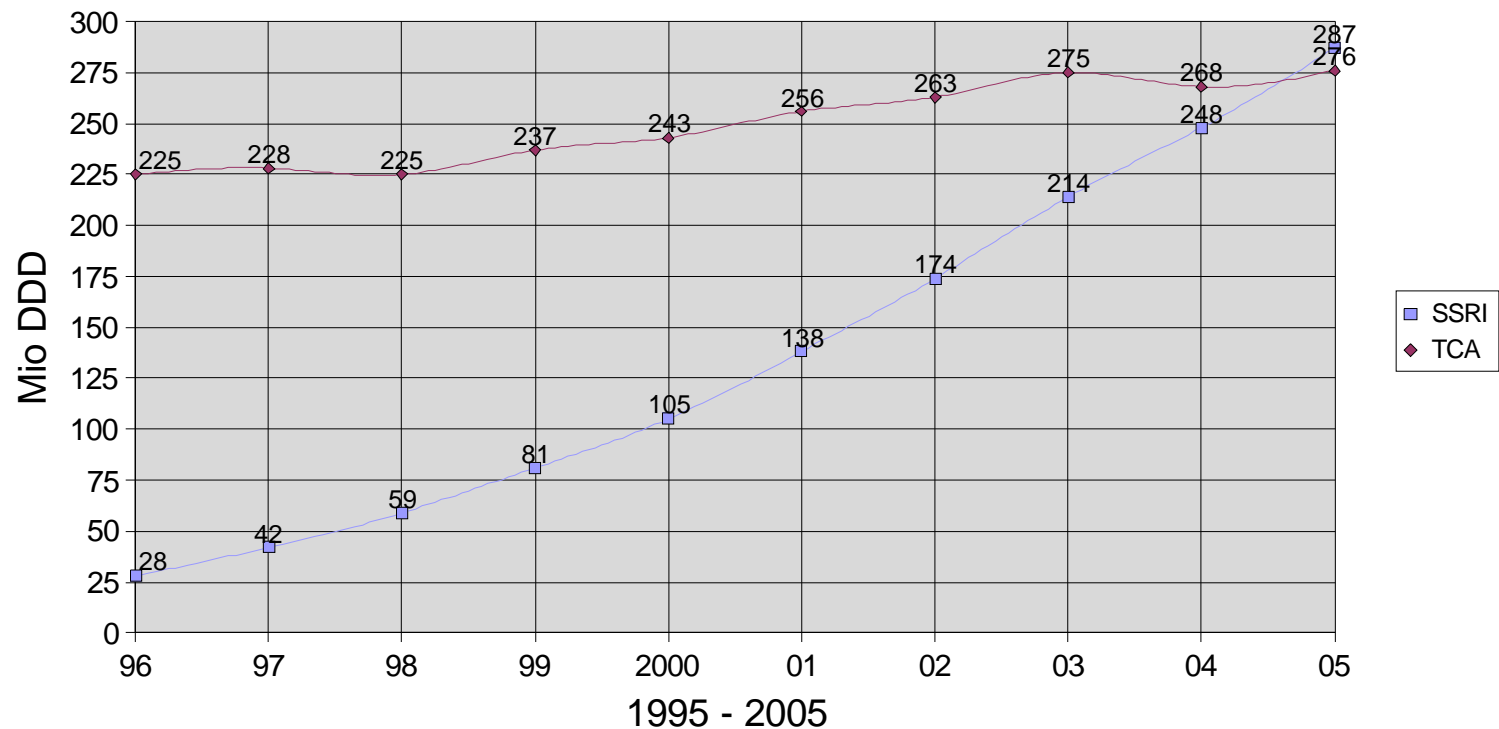
Neuroleptika-Umsätze (2. Generation)

2007	Risperdal	Umsatzstärk- stes aller Med
2010	Seroquel	Umsatzplus 25%
2010	Zyprexa	33 Mio Euro Jahresumsatz

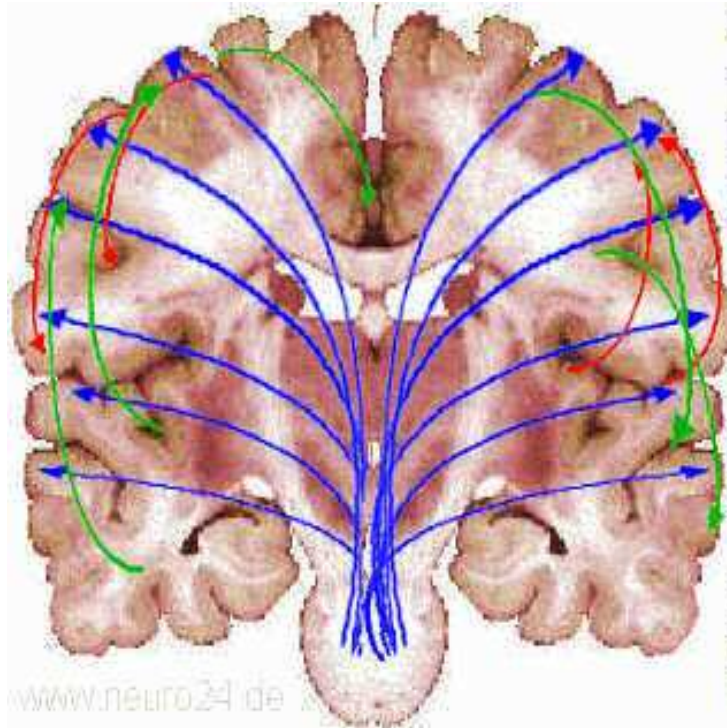
Fluch oder Segen? Psychopharmaka

Un

Verordnungen von Antidepressiva 1996 bis 2005



Fluch oder Segen? Psychopharmaka



Vom Hirnstamm aufsteigende modulierende dopaminerge, noradrenerge und serotonerge Bahnen (blau) modulieren die zentralen hemmenden GABA-ergen (rot) und aktivierenden Glutamin-ergen Bahnen (grün). Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Neurone mit unterschiedlichen Neurotransmittern ist für die Funktion des Gehirns entscheidend. Verschiedene Eingriffe an unterschiedlichen Stellen des Systems können zum selben Ergebnis führen.

www.neuro24.de



Fluch oder Segen? Psychopharmaka

Auch Menschen mit psychiatrischen Diagnosen haben Rechte

- ➔ Das Recht auf Aufklärung
- ➔ Das Recht auf Abwägung
- ➔ Das Recht auf Erprobung
- ➔ Das Recht auf ärztlich begleitete Reduktion, bis hin zum Ausschleichen



Fluch oder Segen? Psychopharmaka

- ➔ Für Ärzte ist die Krankheit Gefahr
- ➔ Ärzte verkaufen Sicherheit,
- ➔ oft nur relative Sicherheit

Fluch oder Segen? Psychopharmaka



Landesverband
Landwirtschaft
Südwestfalen
Region (LVR)

**Mut ist, zu kämpfen.
Auch wenn der Gegner übermächtig ist.**

Wir unterstützen mutige Kleinfischer in ihrem Kampf gegen die Armut.
Ihre Spende hilft! www.misereor.de

MISEREOR
• MUT ZU TATEN